



Andy Jecklin

Stimmen aus den Pfarsteam

Bereits vor dem Ende der Covid-Pandemie folgte mit dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs die nächste Krise. Was einerseits nach zwei Jahren ein Aufatmen und ein Zurück zur Normalität bedeutete im Jahr 2022, so hat sich andererseits der Alltag für viele Menschen dramatisch verändert. Erneut haben Menschen grosse Solidarität gezeigt mit praktischem Handeln und Friedensgebeten. Die Bibel erinnert mich immer wieder daran, dass wir Menschen Gottes Beistand und seinen umfassenden Frieden nötig haben und wir mit vereinten Kräften uns global dafür einsetzen sollten. Die Missionssynode im Juni 2022 unter dem Motto «leben, heilen, teilen – Together for our world» war für mich so ein Hoffnungslicht im Dunkeln. Dieses Motto drückt auch etwas vom Kern des Glaubens aus. Aus dieser Kraft und Hoffnung haben wir als Kirchgemeinde auch im 2022 das Evangelium gelebt und geteilt. Möge Gottes Friede heilsame Spuren zeigen.

Mein erstes Jahr als Pfarrerin in der Kirchgemeinde Davos Platz liegt nun hinter mir. So schnell ist dieses Jahr vergangen, so abwechslungsreich war es, so viel Schönes durfte ich mit der Kirchgemeinde erleben. Gleichzeitig kommt es mir vor, als würde ich schon länger in Davos leben und arbeiten. Ich fühle mich sehr wohl in der Gemeinde und schätze die Begegnungen und den Austausch mit euch und Ihnen allen sehr. Ich darf mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller Altersgruppen arbeiten und in freudigen und traurigen Momenten des Lebens dabei sein und begleiten. Was gibt es Schöneres? Herzlichen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen und das liebe Willkommenheissen in Davos.

Mit Ritter Rost und 27 fröhlichen Kindern unterwegs nach Schrottländ - das Herbstlager war eines meiner diesjährigen Highlights. Jedes Jahr fasziniert es mich aufs Neue, wie Kinder unterschiedlichen Alters aus der ganzen Landschaft vier Tage miteinander eine Gemeinschaft bilden, bei der niemand ausgegrenzt wird. Es geht nicht darum, wer stärker, schneller oder schlauer ist - sondern, jedes einzelne Kind ist wertvoll so wie es ist. Das Miteinander, Abenteuer erleben und der Spass stehen im Vordergrund. Dieses Jahr mit Ritter Rost ging es auch um den Umgang mit unseren Ressourcen. So lernten die Kinder „Save our Food“ kennen. Mit biblischen Gleichnissen wurden die Tagesthemen jeweils abgerundet.



Janine Schweizer



Brigitte Gafner



Konflager Sommer 2022

Mit dem Konflager in Bern startete für 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Landschaft Davos das Konfjahr. Im Lager waren die Jugendlichen mit viel Energie dabei: Ein Geländespiel am ersten Nachmittag, das Besteigen des Münstersturms oder die Wanderung auf den Gurten waren für die sportbegeisterten Lagergruppe besondere Highlights. Auch die Führung im Bundeshaus stiess auf grosses Interesse. Den spirituellen Ausgleich fand die Gruppe mit einer Einführung in die Stille in der Petruskirche und mit Meditationsübungen im Wald, in besinnlichen Morgen- und Abendliturgien und im gemeinsamen Feiern des Abendmahls.



Rund 30 Jugendliche reisten mit ins Konflager

Geländespiel beim Pfadiheim Weiermatt



Petruskirche



Abendmahl



Angebote für alle Generationen

Unsere Kirchgemeinde, ein Ort, an dem sich vor allem die ältere Generation trifft? Wenn wir die abwechslungsreichen Gottesdienste, den beliebten Mittagstisch, die Gemeindenachmittage, Gemeindeferienwoche oder das Erzählkaffee anschauen, sieht es auf den ersten Blick so aus. Unsere Kirchgemeinde ist aber auch ein Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche zu abwechslungsreichen Programmen treffen. Manche Angebote bestehen schon lange, wie der CEVI und das Fiire mit de Chliine. Andere sind in den letzten Jahren entstanden, wie das Schwarzlichttheaterprojekt in den Sportferien, das Frühlingsweekend, das Herbstlager und das Weihnachtsprojekt. Vor allem während den Schulferien sind unsere Angebote beliebt und für Familien attraktiv. Unsere Angebote sind gewachsen und mit ihnen auch die Kinder, die daran teilnehmen. So entstand der Maitaträff für die ältere Mädchen, die aus den Kinderangeboten rausgewachsen sind. Einige engagieren sich ihrerseits als Jungleiterinnen in unseren Kinderprojekten. So erlebten wir in diesem Jahr im Herbstlager nicht nur einen neuen Teilnehmerrekord, sondern hatten auch noch nie so viele Jungleiterinnen und Jungleiter. Das freut ganz besonders, und ich bin gespannt, was sich in den kommenden Jahren in unserer Kirchgemeinde und Region alles entwickelt.

Weihnachtskrippenspiel «Beni, Ben Baitz»



DAVOS reformiert

RÜCKBLICK

DAVOS platz

2022

ÜBER UNS

Vorstand

Präsidium

Finanzen, Liegenschaften,
Vizepräsidium

Religionsunterricht

Erwachsenenbildung, Musik

Weltweite Kirche

Jugendarbeit

Protokollführung

Mitarbeitende

Pfarramt

Kirchenmusiker

Mesmer:in

Sekretariat

Verwaltung KGH

Fachlehrpersonen Religion

Titelbild: Herbstlager - Ausflüge in den Bergstollen

Marianne Aguilera

Andrea Trepp

Kathrin Buol-Zehnder *bis 30.11.2022*

Christopher Wellauer

Peter Aegerter

Jöri Ambühl

Wilma Kraske

Pfr. Andy Jecklin *bis 30.04.2023*

Pfrn. Janine Schweizer

Sozialdiakonin Brigitte Gafner-Schuler

Ulrich Weissert

Margret Disch *bis 31.01.2023*

Marco Kuhn *seit 1.12.2022*

Miriam de Graaf

Martina Kochberger

Daniela Balzer

Sandra Greif

Ursi Ricciardi



«Allen, die dabei waren, wird der Tag in guter Erinnerung bleiben.»

Mission 21

Am 12. Juni feierten wir in der Kirche St. Johann einen farbigen Festgottesdienst zum Abschluss der Missionssynode 21. Die Davoser Kirchgemeinden und die Landeskirche Graubünden waren während zehn Tagen Gastgeber für die Delegierten aus aller Welt. Das anschliessende Begegnungsfest auf dem Arkadenplatz liess uns die Verbundenheit mit der weltweiten Kirche fühlen.

Allen, die dabei waren, wird der Tag nicht nur wegen der Hitze, sondern auch wegen der fröhlichen Stimmung in guter Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer und die Gastfamilien, die das ermöglicht haben.

Pfarrerinnen Janine Schweizer hat sich in ihrem ersten Jahr in Davos rasch eingelebt und in ihre Aufgaben eingearbeitet. Das Pfarrteam mit Pfarrer Andy Jecklin, Pfarrerin Janine Schweizer und Sozialdiakonin Brigitte Gafner hat viel bewirkt im vergangenen Jahr. Der Vorstand freute sich über das ergänzte und wieder komplette Pfarr- und Mitarbeitenteam. Mit Elan wurden verschiedene Projekte vorangetrieben. Neben den kirchlichen Angeboten für Jung und Alt wurden die von der Kirchgemeindeversammlung bewilligten technischen Verbesserungen in der IT-Struktur sowie der Audio- und Projektionsanlage in der Kirche umgesetzt.

Leider mussten wir die Kündigung von Pfarrer Andy Jecklin entgegennehmen und uns wieder auf die Suche nach einer Pfarrperson begeben. Trotz des Pfarrermangels gingen mehrere valable Bewerbungen ein. Pfarrwahlkommission und Vorstand konnten den Stimmberechtigten mit Überzeugung Pfarrer Bernd Steinberg zur Wahl empfehlen.

Unterstützt werden wir von den weiteren Mitarbeitenden. Das Sekretariat als Drehscheibe für alles Administrative betreut Martina Kochberger, und die Verwaltung des Kirchgemeindefausthauses obliegt Daniela Balzer. Für die kirchenmusikalischen Belange ist Ulrich Weissert verantwortlich. Für unsere langjährige Mesmerin Margret Disch rückte die Pensionierung näher. Mit Marco Kuhn konnte ein Nachfolger gefunden werden, der sich ab November während einer Übergangszeit in seinen Aufgabenkreis einarbeitete und ab Februar 2023 die gesamten Aufgaben als Mesmer übernimmt. Miriam De Graaf amtet weiterhin als Stellvertreterin.

Die Vorstandsmitglieder trafen sich zu zehn Sitzungen, um neben der Tätigkeit im jeweiligen Ressort die anstehenden Geschäfte im Plenum zu beraten und Beschlüsse zu fassen. Nach dreizehn Jahren Vorstandstätigkeit ist Kathrin Buol-Zehnder auf Mitte November zurückgetreten. Sie hat das Ressort Konfirmations- und Religionsunterricht kompetent, zuverlässig und mit viel Engagement geleitet. Für ihre wertvolle Arbeit möchten wir Kathrin von ganzem Herzen danken.

Amtshandlungen 2022:

- 7 Taufen
- 6 Konfirmationen
- 3 Kirchliche Trauungen
- 30 Kirchliche Abdankungen
- 4 Kircheneintritte
- 4 Kirchnaustritte

Mitglieder per 31.12.2022

1842

Gemeindeferienwoche «Bad Wörishofen»



Im Bereich der Altersarbeit war sicherlich ein grosses Highlight im Jahr 2022 die Gemeindeferienwoche 60+ in Bad Wörishofen, im Allgäu. Nach der Corona-Pause konnten wir diese Ferienwoche wieder durchführen. In bereits bekannter Zusammenarbeit haben wir diese Woche mit der Ref. Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret als Angebot für die gesamte Kirchenregion durchgeführt. Das gut aufgestellte Leitungsteam mit Pfarrkollegin Astrid Fiehlend, Regula

Meier und mir führte durchs Wochenthema «Gutes für Leib und Seele». Denn in diesem hübschen Städtchen Bad Wörishofen wirkte Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897), dessen Wasserkur den Ort weltweit bekannt gemacht hat. Im schönen Hotel Sonnengarten konnte es sich unsere fröhliche Reisegruppe von 24 Mitreisenden bei noch mildem Herbstwetter gut gehen und sich rundum verwöhnen lassen.

Bistum Augsburg



Wasserkur nach Sebastian Kneipp

Erläuterung zur Jahresrechnung 2022

Die Konti Rückstellungen wurden aufgrund von neuen Richtlinien im Berichtsjahr auf Vorfinanzierungen umbenannt. Es betrifft dies die Konti 208.501, 208.502 und 208.503. Wie an der Kirchgemeindeversammlung vom November 2022 angesprochen, hat es bei den Sozialleistungen noch Anpassungen gegenüber dem Budget gegeben. Alle Löhne zusammen fielen CHF 20'000.00 tiefer aus als budgetiert. Bei den Sozialleistungen haben wir gegenüber dem Budget CHF 10'000.00 weniger aufgewendet.

Bei den Konti 312.000 Wasser, Energie/ Konto 312.001 Abwasser, Abfallbeseitigung/ Konto 314.402 übriger Sachaufwand Kirchl. Liegenschaften und beim Konto 315.100 Unterhalt Apparate stimmte, aufgrund neuer Aufteilungen der Konti, die Budgetierung nicht mehr. Berücksichtigt man auch das Konto 314.401 Unterhalt Gebäude Kirchl. Liegenschaften wurden Total CHF 17'000.00 mehr ausgegeben als budgetiert.

Wir konnten unsere Liquidität gegenüber dem Vorjahr nochmals um CHF 146'000.00 steigern. Davon sind CHF 868'000.00 für Renovationen und Projekte hinterlegt. In diesem Betrag sind die CHF 135'000.00 für die Renovation der Orgel neu enthalten. Es resultierte ein Gewinn von CHF 8'717.09.

F
I
N
A
N
Z
E
N

